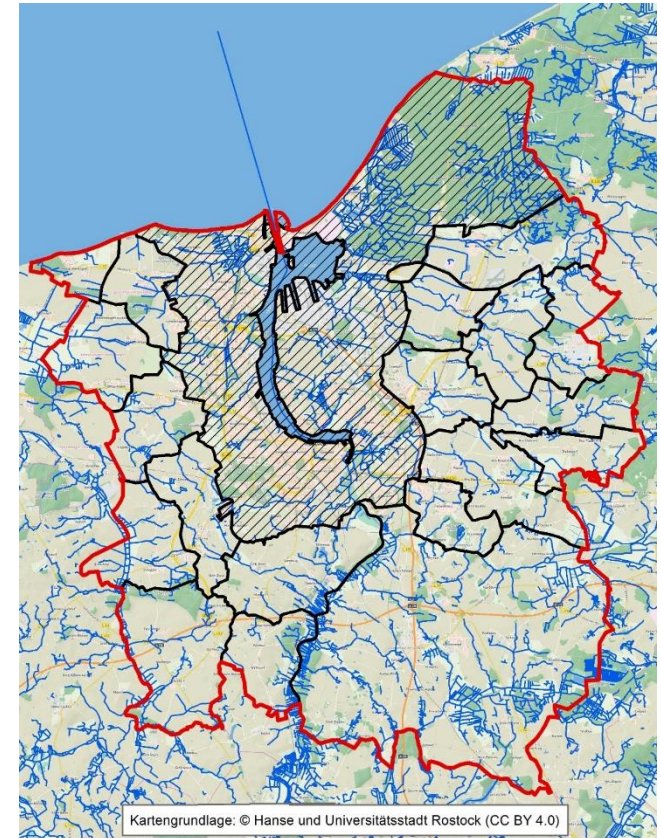


PROSPER-RO

PROSPEKTIVE SYNERGISTISCHE PLANUNG
VON ENTWICKLUNGSOPTIONEN IN REGIOPOLEN
AM BEISPIEL DES STADT-UMLAND-RAUMS
ROSTOCK

Jens Tränckner, Universität Rostock, Wasserwirtschaft



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Zukunftsstadt



PROSPER-RO

PROSPEKTIVE SYNERGISTISCHE PLANUNG VON ENTWICKLUNGSOPTIONEN IN REGIOPOLEN AM BEISPIEL DES STADT-UMLAND-RAUMS ROSTOCK

Region: Hansestadt Rostock, Landkreis Rostock

Projektpartner: Universität Rostock, Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät
(Wasserwirtschaft, Geodäsie und Geoinformatik, Bodenphysik)
IÖW – Institut für ökologische Wirtschaftsforschung GmbH, Berlin
biota – Institut für ökologische Forschung und Planung GmbH,

Bützow

BN-Umwelt GmbH, Rostock

WWAV – Warnow-Wasser- und Abwasserverband

HRO - Hansestadt Rostock, LRO – Landkreis Rostock

THEMENSCHWERPUNKT UND ZIELSETZUNG

- + SCHWERPUNKT: Stärkung der regions- und akteursübergreifenden Zusammenarbeit zur Lösung komplexer Herausforderungen in den Bereichen Landnutzung, Wasserwirtschaft, Kreislaufwirtschaft
- + ZIEL:
 1. Bereitstellung eines GIS-basierten Expertenunterstützungssystems als gemeinsam genutzte Daten und Planungsgrundlage
 2. Erarbeitung eines einheitlichen monetären Bewertungsmaßstabs aller Flächenfunktionen auf Basis des Ökosystemleistungsansatzes
 3. Nutzung von 1) und 2) zur Entwicklung konkreter, synergistischer Lösungsoptionen
(Flächenmanagement, Wasserwirtschaft, Kreislaufwirtschaft)

ANGESTREBTE INNOVATION

- + Innovationen (Alleinstellungsmerkmal):
 - Gemeinsam genutztes systemübergreifendes GIS (open source) mit prozessorientierten, funktionalen Algorithmen zur interaktiven Bewertung von Entwicklungsszenarien und Planungsoptionen
 - Einheitliche monetäre Bewertung multikriterieller Wirkungen durch Nutzung des Ökosystemleistungsansatzes

THEMENBEREICH: REGIONALE NACHHALTIGKEITSZIELE VERFOLGEN

- + Schaffung und Nutzung bestmöglicher Informationsgrundlagen für eine nachhaltige Regionalplanung
- + Operationalisierung von UN-Nachhaltigkeitszielen (Beispiele)
 - Nachhaltige Entwicklung der Region: integrale Planungsinstrumente (GIS-EUS)
 - Landökosysteme schützen: Bewertung der Flächenfunktionen mittels ÖSL
 - Nachhaltige Wasserwirtschaft: Wirkungen der Landnutzung auf Wasser-/Stoffhaushalt, Strategien für TW/AW
 - Belastbare Infrastruktur: differenzierte HW-Risikobewertung